

**Zweckverband
Heimbach-Wasserversorgungsgruppe**



**Wirtschaftsplan
2026**

Inhaltsverzeichnis

Rechtsgrundlagen	1
Haushaltssatzung	2
Allgemeines, Mitgliedsgemeinden	3-4
Verbandsanlagen	5-6
Vereinbarungen	7
Verfassung und Verwaltung des ZV	8-9
Vorbericht	10-12
Erfolgsplan	13-15
Liquiditätsplan einschl. Finanzplanung	16-18
Voraussichtliche Entwicklung Rücklagen	19
Stellenplan	20
Schuldenstand	21
Verpflichtungsermächtigungen	22
Entwicklung Gesamtverbrauch	23-24
Bilanz 31.12.2024	25
Beurkundung	26

Beschluss über die Feststellung des Wirtschaftsplanes 2026

- Rechtsgrundlagen -

Gesetz über Kommunale Zusammenarbeit (GKZ) in der Fassung vom 16.09.1974 (GBl. S. 408), geändert durch 22.07.2025 (GBl. 2025 Nr. 71):

Verbandssatzung vom 12.12.2002, zuletzt geändert 10.12.2021

Eigenbetriebsgesetz vom 08.01.1992, (GBl. S. 21), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12.11.2024 (GBl. 2024 S. 98)

Verordnung

§ 1 - Erfolgsplan

§ 2 - Liquiditätsplan mit Investitionsprogramm

§ 3 - Stellenübersicht

Haushaltssatzung 2026

Die Verbandsversammlung hat am 04.12.2025 die Haushaltssatzung für das Wirtschaftsjahr 2026 wie folgt festgelegt:

§ 1 **Wirtschaftsplan**

Der Wirtschaftsplan 2026 wird festgesetzt mit:

a) Erfolgsplan	
Erträge	1.170.400,00 EUR
Aufwendungen	1.170.400,00 EUR
b) Liquiditätsplan	
Einzahlungen	1.204.900,00 EUR
Auszahlungen	1.537.400,00 EUR

§ 2 **Kreditermächtigung**

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 0 € festgesetzt.

§ 3 **Verpflichtungsermächtigungen**

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 0,00 € festgesetzt.

§ 4 **Kassenkredite**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 0,00 € festgesetzt.

§ 5 **Umlagebedarf**

Die Betriebskostenumlage (§ 12 Verbandssatzung) wird festgesetzt auf **1,41 € / m³ Wasserbezug** und ist monatlich nachträglich entsprechend dem Wasserbezug fällig.
(Die Umsatzsteuer wird in der jeweiligen Höhe gesondert in Rechnung gestellt.)

Die Kapitalumlage (§ 13 Verbandssatzung) wird festgesetzt auf **0 € / m³ Wasserbezug**.

Dornhan, 05.12.2025

Markus Huber
Verbandsvorsitzender



I. Allgemeines

1. Mitgliedsgemeinden

Der Zweckverband wurde im Jahr 1905 gegründet und besteht aktuell aus folgenden Kommunen:

Kommune	Landkreis	Einwohner		Bemerkung
		Gesamt	Vom ZV versorgt	
Stadt Dornhan	Rottweil	6.221	6.221	
Stadt Alpirsbach	Freudenstadt	6.223	1.126	OT Peterzell (717) OT Römlinsdorf (327) OT Reutin-Aischfeld (82)
Gemeinde Bösing	Rottweil	3.396	1.635	Nur OT Bösing
Gemeinde Fluorn-Winzeln	Rottweil	3.046	1.473	OT Fluorn (1.388) OT Winzeln (85)
Stadt Oberndorf a.N.	Rottweil	14.779	2.328	Nur OT Hochmössingen und Beffendorf
		33.665	12.783	

Vor der Gemeindereform im Jahr 1974 haben folgende 13 Gemeinden den Zweckverband gebildet:

Beffendorf	Landkreis Rottweil
Bösing	Landkreis Rottweil
Busenweiler	Landkreis Freudenstadt
Dornhan	Landkreis Horb
Fluorn	Landkreis Rottweil
Fürnsal	Landkreis Horb
Hochmössingen	Landkreis Rottweil
Marschalkenzimmern	Landkreis Horb
Oberndorf a.N.	Landkreis Rottweil
Peterzell	Landkreis Rottweil
Reutin	Landkreis Freudenstadt
Römlinsdorf	Landkreis Rottweil
Weiden	Landkreis Horb

2. Aufgabe des Zweckverbands

Aufgabe des Zweckverbands ist die Versorgung der angeschlossenen Gemeinden bzw. Gemeindeteile mit Trink-, Nutz- und Löschwasser. Wasser aus den Quellen im Einzugsgebiet des Heimbachs wird in dem auf Dornhaner Gemarkung liegenden Wasserwerk Brandeck gefiltert und enthärtet, mit Ozon entkeimt und anschließend dem Versorgungsnetz zugeführt.

Wasserdargebot

Der Verband besitzt selbst die folgenden beiden Quellen:

Quelle	Mindest-schüttung	Mittlere Schüttung
Quelle beim Wasserwerk Brandeck	9,0 l/s	30 l/s
„Grüble“-Quellen, Gemarkung Römlinsdorf	3,5 l/s	6 l/s
Summe	12,5 l/s	36 l/s

Hinzu kommt ein Wasserbezug von der Stadt Oberndorf a.N. mit aktuell ca. 150.000 m³ bis 200.000m³ sowie eine gegenseitige Wasserlieferung mit dem ZV Kleiner Heuberg.

Die Schüttung der eigenen Quellen ist bedingt durch klimatische Besonderheiten sehr unterschiedlich. Der Tiefbrunnen „Lampertsteg“ ist aufgrund der Wasserbeschaffenheit nur als Notreserve und sehr eingeschränkt nutzbar.

Wasserbeschaffenheit

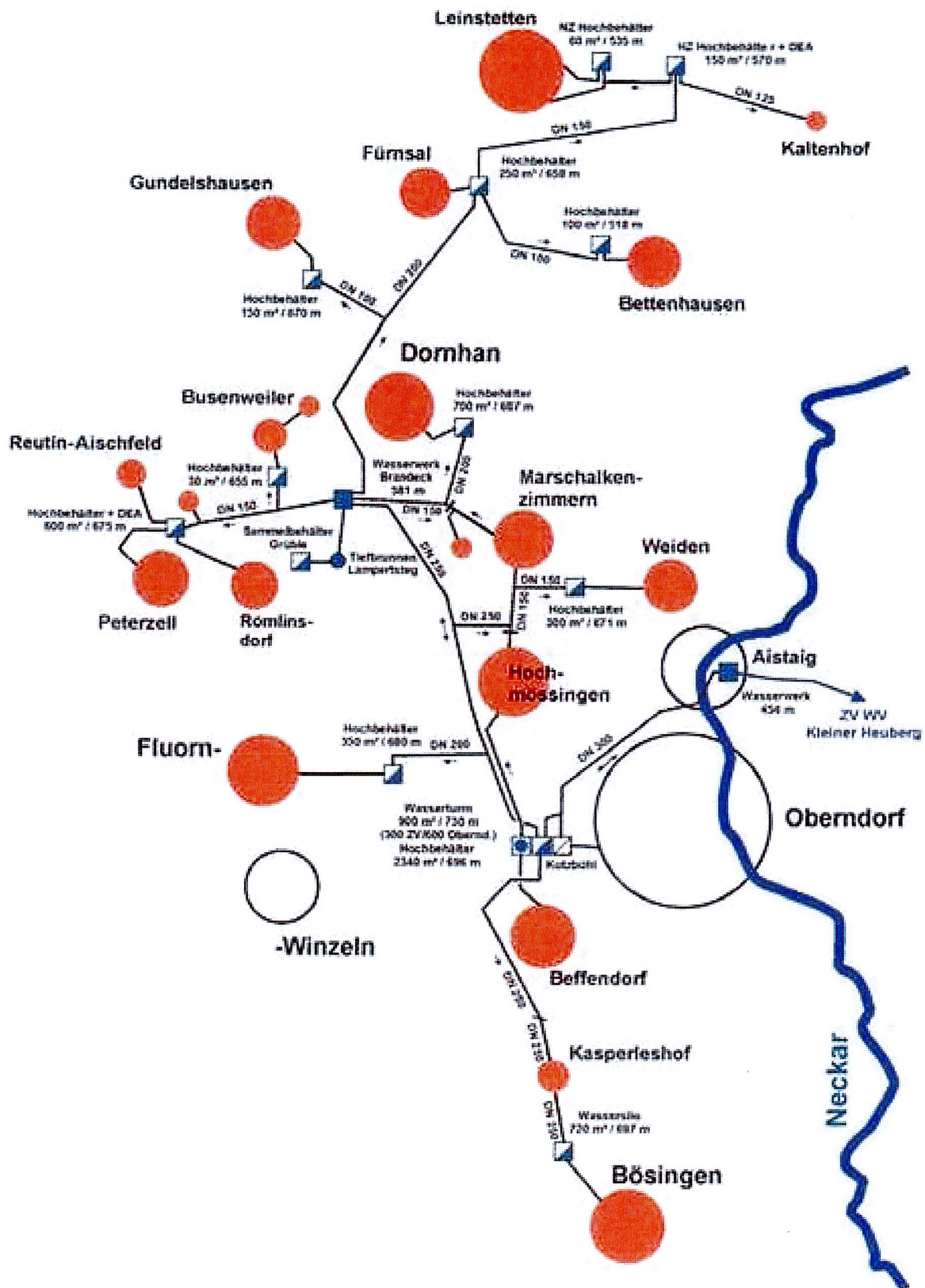
- Gesamthärte: rd. 12 deutsche Härtegrade (Härtebereich 2; Mittel)
- Nitratgehalt: rd. 18 mg/l

Auch alle übrigen Stoffe liegen deutlich unter den zulässigen Grenzwerten der Trinkwasserverordnung. Nach Fertigstellung der Nanofiltration wurden die erwarteten Werte erreicht.

3. Verbandsanlagen

Anlage	Inbetriebnahme	Wasserspiegel über NN	Inhalt (m³)
Wasserwerk Brandeck (mit Nanofiltration, Wasserkraftnutzung)	1960 (1984 Erweiterung) (2011 – 2014 Sanierung Elektrotechnik und Aktivkohlefilterung)	581 m	900 m³ (verteilt auf zwei Reinwasserbehälter)
Neuer Wasserturm „Kutzbühl“ (42 m hoch)	1971	730 m	900 m³ (davon 300 m³ ZV Heimbach und 600 m³ Stadt Oberndorf a.N.)
Alter Wasserturm „Kutzbühl“ (AUßER BETRIEB !)	1906	702 m	275 m³
Rechteckbehälter „Kutzbühl“	1916	696 m	640 m³
Rundbehälter „Kutzbühl“	2011	696 m	500 m³
Neuer Hochbehälter „Kutzbühl“	1968	696 m	1.200 m³
Wassersilo Bösinghen	1977 (Sanierung 2012)	697 m	720 m³
Hochbehälter Dornhan	1959	687 m	700 m³
Hochbehälter Fluorn	1981	689 m	350 m³
Hochbehälter Peterzell	1958	675 m	300 m³
Hochbehälter Römlinsdorf	1972	675 m	300 m³
Hochbehälter Weiden	1975 (Sanierung 2021)	671 m	300 m³
Hochbehälter Gundelshausen	1965	670 m	150 m³
Hochbehälter Fürnsal	1965	658 m	250 m³
Hochbehälter Busenweiler	1985	655 m	30 m³
Hochbehälter Leinstetten (Hochzone)	1994	570 m	150 m³
Hochbehälter Leinstetten (Niederzone)	1995	535 m	60 m³
Hochbehälter Bettenhausen	1993	518 m	100 m³
Tiefbrunnen „Lampertsteg“ (Schrägbohrung, Bohrtiefe 145 m)	1974	---	---
Erdbehälter „Grüble“ (Gemarkung Römlinsdorf)	1974	598 m	100 m³
Rohrleitungsnetz (ca. 55 km)	---	---	---

Bestandsübersicht



4. Vereinbarungen mit anderen Wasserversorgungsunternehmen

Stadt Oberndorf a.N.

Mit der Stadt Oberndorf a.N. bestehen folgende Vereinbarungen im Sinne des § 9 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) in der Fassung vom 10.2.1976 (Ges.Bl.S. 149):

- Vereinbarung über die Verbundwirtschaft vom 14.01.1965
Danach bauen und unterhalten beide Versorgungsunternehmen die gemeinsamen Versorgungsanlagen (insbesondere den Wasserturm) auf dem „Kutzbühl“, Gemarkung Beffendorf. Sie sind ferner gewillt, sich gegenseitig überschüssiges Wasser zu liefern und sich bei Wassermangel gegenseitig zu helfen.
- Wasserliefervertrag vom 10.12.2008 (Änderungen vom 31.07.2018 und 23.07.2020)
Vertragsgegenstand ist der Bezug von jährlich 150.000 m³ Wasser von der Stadt Oberndorf a.N.

Zweckverband Wasserversorgungsgruppe Kleiner Heuberg

Die am 06.05.1977 geschlossene Vereinbarung im Sinne von § 25 GKZ mit dem Zweckverband Wasserversorgungsgruppe Kleiner Heuberg mit Sitz in Aistaig und der Stadt Oberndorf a.N., über die gemeinsame Beschaffung von Zusatzwasser von der „Surrenbachquelle“ in Oberndorf-Aistaig wurde nach 30 Jahren fristgerecht gekündigt. Die Restbuchwerte wurden nach der endgültigen Fertigstellung des Wasserwerks in Oberndorf-Aistaig im Wirtschaftsjahr 2011 endgültig auseinandergesetzt.

In einer neuen Vereinbarung wird die gegenseitige Wasserlieferung in Notfällen sowie die Unterhaltung und Erneuerung der Verbundleitung Wasserwerk Aistaig – Hochbehälter Kutzbühl zusammen mit der Stadt Oberndorf a.N. und dem Zweckverband Wasserversorgungsgruppe Kleiner Heuberg geregelt.

Gemeinde Fluorn-Winzeln

Mit der Gemeinde Fluorn-Winzeln besteht eine Vereinbarung im Sinne von § 9 GKZ vom 26.04./28.07.1979 über den Neubau eines gemeinsamen Hochbehälters. Der Hochbehälter „Kirntal“ wurde 2014 im Zuge der Umbau- und Sanierungsarbeiten im Wasserwerk Brandeck an die Verbandsanlagen angeschlossen. Der Ortsteil Winzeln kann bei Bedarf Wasser vom Zweckverband Heimbach-Wasserversorgungsgruppe beziehen.

Stadt Dornhan

Mit der Stadt Dornhan wurde mit Inkrafttreten vom 09.01.2021 zur Verbesserung der gesetzlichen Aufgabenerfüllung eine Vereinbarung über die Technische Betriebsführung der Wasserversorgung Dornhan geschlossen.

5. Verfassung und Verwaltung des Zweckverbands

a. Organe

Die Organe des Zweckverbands sind:

Verbandsversammlung
Verwaltungsrat
Verbandsvorsitzender

Verbandsversammlung

Jede Verbandsgemeinde entsendet je angefangene 500 versorgte Einwohner einen Vertreter, höchstens jedoch 7 in die Verbandsversammlung. Die Bürgermeister der Verbandsgemeinden sind von Amts wegen Vertreter ihrer Gemeinde. Die weiteren Vertreter werden vom Gemeinderat auf die Dauer von deren Amtszeit gewählt.

Die Verbandsversammlung beschließt über alle Angelegenheiten des Verbands, soweit diese nicht durch Gesetz oder Satzung dem Verwaltungsrat oder dem Verbandsvorsitzenden übertragen sind.

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat besteht aus dem Verbandsvorsitzenden, seinen Stellvertretern und den weiteren Mitgliedern, die von der Verbandsversammlung aus ihrer Mitte auf die Dauer von 6 Jahren gewählt werden.

Der Verwaltungsrat bereitet die Verhandlungen der Verbandsversammlung vor. Ihm sind insbesondere folgende Aufgaben zur dauernden Erledigung übertragen:

- Entscheidungen über Angelegenheiten, die Einnahmen oder Ausgaben bis zu 100.000 € betreffen, sofern nicht der Verbandsvorsitzende zuständig ist.
- Einstellung und Entlassung von Arbeitern für den dauernden Einsatz sowie die Festsetzung ihrer Entlohnung.

Verbandsvorsitz

Der Verbandsvorsitzende ist Vorsitzender der Verbandsversammlung und des Verwaltungsrats. Er leitet die Verbandsverwaltung und vertritt den Zweckverband. Er und seine Stellvertreter werden von der Verbandsversammlung aus ihrer Mitte auf 6 Jahre gewählt.

Zur dauernden Erledigung sind ihm insbesondere folgende Aufgaben übertragen:

- Entscheidung über Angelegenheiten, die Einnahmen bzw. Ausgaben bis 10.000 € betreffen;
- Einstellung und Entlassung von Arbeitern für kurzzeitigen Einsatz und Festsetzung ihrer Entlohnung.

Verbandsvorsitzender ist seit 2006 Bürgermeister Markus Huber. Zuletzt fand die Wahl des Verbandsvorsitzenden am 05.12.2024 statt.

b. Verwaltung

Sitz der Verbandsverwaltung ist die Stadt Dornhan.

Die Verwaltungsleitung obliegt dem Verbandsvorsitzenden Markus Huber.
Verbandsrechner ist seit dem Jahr 2021 Kämmerer Benjamin Gramlich.

Erfolgsplan-Hochrechnung 2025

Bei der Aufstellung des Wirtschaftsplanes 2025 wurde mit einer Wasserabgabe von 720.000 m³ gerechnet. Nach aktuellem Stand wird der Zweckverband bis zum Jahresende diesen Wert auch erreichen bzw. ggf. überschreiten (Jan-Okt. 2025 620.000m³). Aufgrund höherer Stromsteuererstattung (Gesetzesänderung) und höheren Guthabenszinsen werden die sonstigen Erträge um rund 15.000 EUR höher ausfallen als geplant. Die Personalverrechnung an die städtische Wasserversorgung Dornhan (ca. 75.000 EUR) und die Einnahmen aus Vermietung/Verpachtung (12.000 EUR) fallen derzeit planmäßig an.

Aufwandsseitig fallen die Personalkosten voraussichtlich planmäßig an (300.000 EUR). Der Planansatz für die Fremdleistungen (199.000 EUR) wird nicht vollends ausgeschöpft werden. Die Abschreibungen liegen vermutlich um rund 17.000 EUR über dem Planansatz; künftig können diese besser hochgerechnet werden weil das Anlagevermögen in die Finanzsoftware überführt wurde. In der derzeitigen Hochrechnung fällt somit eine Betriebskostenumlage in Höhe von 1,28 EUR/m³ an. (Vorauszahlung: 1,41 EUR/m³)

Vermögensplan-Hochrechnung 2025

Einzahlungen

Die eingeplanten Einzahlungen (89.000 EUR) für das Strukturgutachten wurden nicht abgerufen, weil es Verzögerungen bei der Bewilligung des Strukturgutachtens gab und sich der Mittelabruf des Zuschusses und die Anforderung der Kostenbeteiligungen entsprechend verschieben. Die Antragstellung für den Austausch einer Netzförderpumpe wird derzeit geprüft, eine Bewilligung bzw. Mittelabruf wird sich jedoch ebenfalls verschieben.

Auszahlungen

Folgende Maßnahmen wurden im Jahr 2025 durchgeführt:

-Beschaffung einer Dosierpumpe	3.300 EUR
-Druckerhöhungsanlage HB Röte	220.000 EUR
-Planung Sanierung HB Gundelshausen	34.000 EUR
-Ertüchtigung Fernwirk-/Automatisierungstechnik	55.000 EUR (beauftragt)

Die Mittel für das Strukturgutachten (95.000 EUR), Planung Wasserleitung WW Brandeck-HB Peterzell (50.000 EUR) und für die Flurneueordnung (20.000 EUR) wurden nicht beansprucht.

Durch die Verschiebung von Maßnahmen in die Folgejahre beläuft sich der hochgerechnete Kassenstand zum 31.12.2025 sich auf 1,0 Mio. EUR. (Plan 660.600 EUR).

Wirtschaftsjahr 2026

Erfolgsplan

Der Erfolgsplan weist ein Volumen von 1.170.400 EUR auf.

Auf der **Ertragsseite** wird im Jahr 2026 mit einer Wasserabgabe von 720.000 m³ geplant (Ergebnis 2024: 715.439m³, Hochrechnung 2025: 720.000m³).

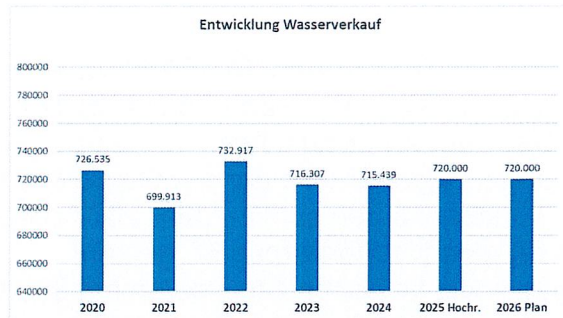
Bei einem angenommenen Wasserbezugspreis von netto 1,41 EUR/m³ werden insgesamt rund 1,02 Mio. EUR an Umsatzerlöse aus der Wasserlieferung vereinnahmt. Auf der Ertragsseite sind zudem für Mieten (Wohnung Brandeck und Funkstation Kutzbühl) 13.700 EUR angesetzt.

43.500 EUR werden als Ertragszuschüsse

aufgelöst für Zuschüsse, die vor 1996 eingegangen sind. Dieser Betrag sinkt mittelfristig, weil künftig eingehende Zuschüsse direkt bei den Herstellungskosten abgesetzt werden.

Zinsen für das Kündigungsgeldkonto sind in Höhe von 7.000 EUR zu erwarten.

Die Personalverrechnung an die städt. Wasserversorgung Dornhan ist mit 78.000 EUR (1300 Std.) angesetzt. Bei den „sonstigen ordentlichen Erträgen“ sind 11.000 EUR für Stromsteuererstattung, PV-Vergütung und Holzerlöse geplant.



Auf der **Aufwandsseite** wurde der Ansatz für das Personal auf 306.000 EUR angesetzt.

Beim Strombezug (gesamt ca. 570.000 kWh) wurde über die Bündelausschreibung für das Jahr 2026 ein durchschnittlicher Strompreis von netto 20 ct/kWh erzielt (114.000 EUR). Folgende Unterhaltungsmaßnahmen (Plan 185.000 EUR) sind u.a. geplant:

Wassergewinnungsanlagen:

- Zaunsicherung und Einlaufventil Gröblequellen (20.000 EUR)
- Tanksanierung Heizöltank Innenhülle (6.000 EUR)
- Risikomanagement Trinkwassereinzugsgebieteverordnung (15.600 EUR)
- Erhöhungsantrag Brandecker Quelle (7.800 EUR)

Wasserspeicheranlagen

- Außenpflegearbeiten Hochbehälter (10.000 EUR)
- Erneuerung Eingangstüre/Schließzylinder HB Leinstetten (7.000 EUR)
- Betonsanierung Wasserturm Abplatzungen (18.000 EUR, Beteiligung Oberndorf 50%)
- Dachsanierung Wasserturm, Wassereintritt (70.000 EUR, Beteiligung Oberndorf 50%)
- Unterhaltung/Lagerhaltung Leitungsnetz (20.000 EUR)

Miete/Pacht fällt in Höhe von ca. 12.000 EUR an für die PV-Anlage beim Wasserwerk Brandeck. Die Abschreibungen werden bei Umsetzung der geplanten Maßnahmen im Planjahr auf 225.000 EUR ca. steigen. Der Fremdwasserbezug von der Stadt Oberndorf wird auf 150.000 m³ geschätzt und entsprechend dem vertraglich vereinbarten

Wasserpreis zzgl. Index-Erhöhung vergütet (145.000 EUR); der Trinkwasserlieferungsvertrag verlängert sich zum 01.01.2026 um weitere 5 Jahre. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind mit 40.000 EUR angesetzt (Wasserproben, Steuerberater, komm.one, Finanzsoftware). 89.000 EUR sind als Entgelt für die Wasserentnahme eingeplant. Die Inanspruchnahme eines städtischen Mitarbeiters, der in der Wasserversorgung des ZV mit eingesetzt und stundengenau abgerechnet wird, ist mit 30.000 EUR geplant. Bei Aufwendungen in Höhe von 1.170.400 EUR und Erträgen von 155.200 EUR würde sich der Wasserverkaufspreis bei 720.000 m³ weiterhin auf 1,41 € netto belaufen.

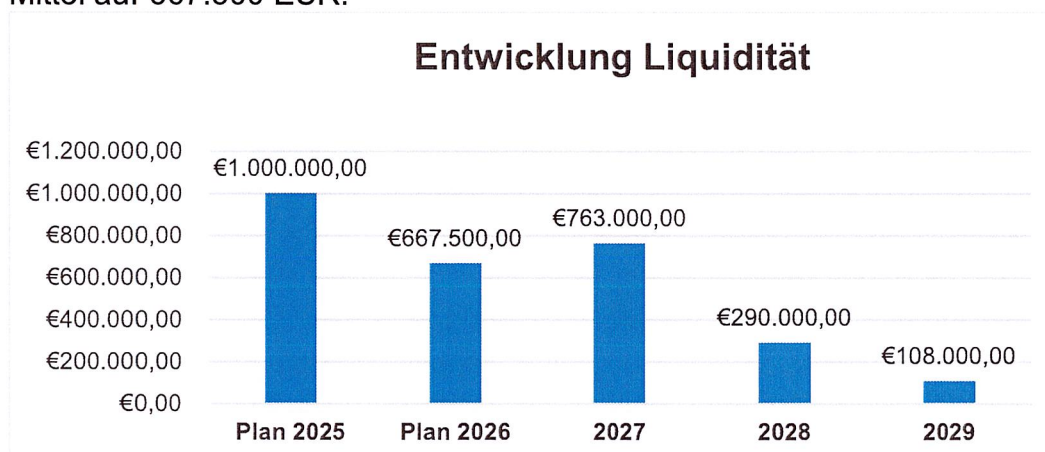
Investitionen (Einzahlungen 78.000 EUR, Auszahlungen 592.000 EUR)

Einzahlungsseitig sind insgesamt 78.000 EUR an Zuschüssen/Zuweisungen geplant. Hierunter fällt der Landeszuschuss für das Strukturgutachten (2026: 35.000 EUR) sowie die zugehörigen Eigenanteile der am Gutachten Beteiligten mit 35.000 EUR. Die jeweiligen Restzahlungen sind im Jahr 2027 dargestellt. Weitere 8.000 EUR sind als Zuschuss für eine Netzförderpumpe geplant.

Auszahlungsseitig ist der größte Posten mit 330.000 EUR die Sanierung des Hochbehälters Gundelshausen. Die Erstellung des Strukturgutachtens erfordert im Jahr 2026 Mittel von ca. 80.000 EUR; darauf aufbauend sind Planungskosten für die Wasserleitung „WW Brandeck-Hochebehälter Peterzell“ eingestellt (10.000 EUR). Weitere 55.000 EUR sind für die bereits beauftragte Ertüchtigung der Fernwirk- und Automatisierungstechnik in den HB Fluorn und Peterzell sowie im Wasserwerk Brandeck eingeplant. Für das in Auftrag gegebene Gutachten für den Wasserturm sind 30.000 EUR eingestellt. Der Austausch der Netzförderpumpe wird mit 20.000 EUR beziffert. Bei der Wasserschau durch das Gesundheitsamt wurde die Ertüchtigung der Be- und Entlüftungen in den Hochbehältern gefordert (30.000 EUR).

Liquidität

Bei Einzahlungen in Höhe von 1.204.900 EUR und Auszahlungen in Höhe von 1.537.400 EUR entsteht ein Zahlungsmittelbedarf in Höhe von 332.500 EUR, welcher über eine Entnahme aus den Rücklagen erfolgt. Damit reduzieren sich die liquiden Mittel auf 667.500 EUR.



Schuldenstand

Im Haushaltsjahr 2026 sind keine Kreditaufnahmen vorgesehen. Mittelfristig (2029) wären bei der Umsetzung aller Maßnahmen voraussichtlich bzw. abhängig von den Förderquoten Kreditaufnahmen bis zu 200.000 EUR erforderlich, sofern die Finanzierung nicht über Kapitalumlagen erfolgt.

Erfolgsplan 2026

Sachkonto	Bezeichnung	Plan 2024	Erg. 2024	Plan 2025	Hochr. 2025	2026	2027	2028	2029	Bemerkung
3161000	Erträge a.d.Auflösung v.Sonderposten a.Zuwendungen	44.900,00 €	44.924,00 €	44.900,00 €	44.000,00 €	43.500,00 €	24.000,00 €	5.500,00 €	4.500,00 €	
3411000	Mieten und Pachten		11.975,18 €	11.075,00 €	11.900,00 €	12.000,00 €	13.000,00 €	13.500,00 €	13.500,00 €	
3415000	Nebenkostenanteil aus Mieterträgen	14.575,00 €	2.272,86 €	2.500,00 €	3.700,00 €	3.700,00 €	3.700,00 €	3.700,00 €	3.700,00 €	
3421000	Erträge aus Verkauf	1.009.825,00 €	948.466,86 €	1.012.275,00 €	921.410,00 €	1.015.200,00 €	1.015.200,00 €	1.041.800,00 €	1.085.550,00 €	1,41 EUR x 720.000m³
3461000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
3482000	Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden		72.654,65 €	75.000,00 €	75.000,00 €	78.000,00 €	80.000,00 €	85.000,00 €	86.000,00 €	1300h x 60 EUR Eigenbetrieb Städt. WV
3591000	Andere sonstige ordentliche Erträge öff.-rechtl.	80.000,00 €	2.668,97 €		0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
3591100	Andere sonstige ordentliche Erträge privat-rechtl.		10.971,57 €	22.000,00 €	30.000,00 €	11.000,00 €	11.000,00 €	11.000,00 €	11.000,00 €	u.a. Stromsteuererstattung und PV-Vergütung
3617000	Zinserträge von Kreditinstituten	0,00 €	5.803,05 €	2.000,00 €	8.000,00 €	7.000,00 €	6.000,00 €	4.500,00 €	3.000,00 €	Kündigungsgeld-Konto
	Gesamt Erträge	1.149.300,00 €	1.099.737,14 €	1.169.750,00 €	1.094.010,00 €	1.170.400,00 €	1.152.900,00 €	1.165.000,00 €	1.207.250,00 €	
40121402214032	Personalaufwendungen	287.500,00 €	295.964,05 €	302.000,00 €	300.000,00 €	306.000,00 €	308.000,00 €	310.000,00 €	315.000,00 €	
4211000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen		3.191,70 €	20.000,00 €						
4212800	Unterhaltung Gewinnungsanlagen	181.400,00 €	53.784,35 €	199.050,00 €		185.000,00 €	130.000,00 €	130.000,00 €	140.000,00 €	siehe unten
4212810	Unterhaltung Speicheranlagen		9.055,01 €	20.000,00 €						
4212820	Unterhaltung Rohrnetz		48.804,22 €	20.000,00 €						
4222000	Erwerb v.GWG, sofern nicht in spez. Kto. zu verbu.	0,00 €	546,94 €	0,00 €	360,00 €	500,00 €	500,00 €	550,00 €	550,00 €	
4231000	Miete	13.000,00 €	11.752,22 €	13.000,00 €	12.000,00 €	12.000,00 €	12.000,00 €	12.000,00 €	12.000,00 €	Pacht für PV-Anlage Wasserwerk Brandeck
4241101	Aufwendungen für Strom	146.000,00 €	142.497,82 €	148.000,00 €	135.000,00 €	115.000,00 €	140.000,00 €	140.000,00 €	140.000,00 €	570.000 kWh x 0,20 ct/kWh
4241102	Aufwendungen für Heizung, Brennstoffe	5.500,00 €	1.477,06 €	5.500,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	3.500,00 €	3.500,00 €	
4247000	Aufwand f.Grundstücks-/gebäudebezogene Steuern	2.100,00 €	2.044,26 €	4.500,00 €	200,00 €	200,00 €	200,00 €	250,00 €	250,00 €	
4251000	Haltung von Fahrzeugen	6.000,00 €	2.690,82 €	3.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.500,00 €	5.500,00 €	
4252000	Versicherung Fahrzeuge		951,74 €	1.000,00 €	1.100,00 €	1.100,00 €	1.100,00 €	1.200,00 €	1.250,00 €	
4261000	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	0,00 €	2.025,00 €	500,00 €	500,00 €	550,00 €	550,00 €	550,00 €	600,00 €	
4261050	Dienst-u.Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstä	0,00 €	438,86 €	0,00 €	500,00 €	600,00 €	700,00 €	650,00 €	650,00 €	
4262000	Aus- und Fortbildung, Umschulung, Reisekosten	1.500,00 €	1.225,00 €	1.000,00 €	500,00 €	600,00 €	700,00 €	600,00 €	650,00 €	
4271000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	0,00 €	5.191,85 €	0,00 €	2.500,00 €	2.600,00 €	2.600,00 €	2.650,00 €	2.700,00 €	
4272000	Aufwendungen für EDV	0,00 €	4.577,97 €	0,00 €	5.000,00 €	5.500,00 €	5.500,00 €	5.500,00 €	6.000,00 €	
4273010	Aufwendungen für Wasserbezug	140.000,00 €	138.188,70 €	145.000,00 €	140.000,00 €	145.000,00 €	149.000,00 €	152.000,00 €	156.000,00 €	150.000m³
4291000	Aufwendungen für sonst. Sach- und Dienstleistungen	0,00 €	26.292,97 €	35.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €	u.a. Wasserproben, Steuerberater, komm.one, Wartungen
4421000	Aufw. für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	1.200,00 €	829,70 €	1.200,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	
4431000	Bürobedarf	600,00 €	894,96 €	1.000,00 €	100,00 €	150,00 €	200,00 €	200,00 €	200,00 €	
4431100	Geschäftsaufwendungen	3.500,00 €	88,40 €	0,00 €	100,00 €	150,00 €	200,00 €	200,00 €	200,00 €	
4433200	Telefongebühren	0,00 €	1.498,64 €	2.000,00 €	1.500,00 €	1.800,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.200,00 €	
4441000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Sonderabg.	84.000,00 €	88.247,37 €	85.000,00 €	88.000,00 €	89.000,00 €	90.000,00 €	90.000,00 €	92.000,00 €	u.a. Wasserentnahmementgelt
4452000	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	52.000,00 €	20.874,38 €	25.000,00 €	22.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €	31.000,00 €	32.000,00 €	50%-Kraft Personalverrechnung Stadt Dornhan
4517000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	0,00 €	637,91 €	500,00 €	650,00 €	650,00 €	650,00 €	650,00 €	5.000,00 €	
45713-17	Abschreibungen	225.000,00 €	235.965,24 €	198.000,00 €	215.000,00 €	225.000,00 €	230.000,00 €	235.000,00 €	250.000,00 €	
	Gesamt Aufwendungen	1.149.300,00 €	1.099.737,14 €	1.169.750,00 €	1.094.010,00 €	1.170.400,00 €	1.152.900,00 €	1.165.000,00 €	1.207.250,00 €	
	Ergebnis	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
		715.000 m³	715.439 m³	720.000 m³	720.000 m³	720.000 m³	720.000 m³	720.000 m³	720.000 m³	
		1,41 €	1,33 €	1,41 €	1,41 €	1,41 €	1,41 €	1,45 €	1,51 €	

2026 Unterhaltungsmaßnahmen u.a.

Zaunsicherung Gräblequellen 12.000 EUR
Einlaufventil Gräblequelle 8.000 EUR
Tanksanierung Heizöltank Innenhülle 6.000 EUR
Risikomanagement WassereinzugsgebieteVO 15.600 EUR
Erhöhungsantrag Brandecker Quelle 7.800 EUR

Außenpflegearbeiten Hochbehälter 10.000 EUR
Erneuerung Eingangstüre und Schließzylinder HB Leinstetten 7.000 EUR
Betonanierung Wasserturm Abplatzungen 18.000 EUR, Beteiligung Oberndorf 50%
Dachsanierung wg. Wassereintritt 70.000 EUR Beteiligung Oberndorf 50%
Unterhaltung/Lagerhaltung Leitungsnetz 20.000 EUR

Anlage 1

(zu § 1 Absatz 1 Satz 2 und § 4 i.v.m. § 14 EigBG)

Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung

Nr.		Ansatz Wirtschaftsjahr 2026 EUR	Planung Wirtschaftsjahr 2027 EUR	Planung Wirtschaftsjahr 2028 EUR	Planung Wirtschaftsjahr 2029 EUR
		3	4 ²⁾	5	6
1.	Umsatzerlöse	1.015.200,00 €	1.015.200,00 €	1.041.800,00 €	1.085.550,00 €
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.	sonstige betriebliche Erträge	155.200,00 €	137.700,00 €	123.200,00 €	121.700,00 €
5.	Materialaufwand:				
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	263.000,00 €	292.000,00 €	295.500,00 €	299.500,00 €
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	255.000,00 €	200.000,00 €	201.000,00 €	212.000,00 €
6.	Personalaufwand:	306.000,00 €	308.000,00 €	310.000,00 €	315.000,00 €
a)	Löhne und Gehälter				
b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für				
7.	Abschreibungen:	225.000,00 €	230.000,00 €	235.000,00 €	250.000,00 €
a)	auf immaterielle Vermögensgegenstände des				
b)	auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese				
	Unternehmen, der Einrichtung oder dem Hilfsbetrieb üblichen				
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen	120.750,00 €	122.250,00 €	122.850,00 €	125.750,00 €
9.	Erträge aus Beteiligungen, davon aus verbundenen				
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des				
11.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge, davon aus verbundenen				
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf				
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen,	650,00 €	650,00 €	650,00 €	5.000,00 €
14.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				
15.	Ergebnis nach Steuern				
16.	sonstige Steuern				
17.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
18.	Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
19.	Vorauszahlungen an die Gemeinde auf die spätere	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

1)Ansatz einschließlich aller Änderungen des Wirtschaftsplans

2)Bei einem Doppelwirtschaftsplan lautet die Spaltenüberschrift "Ansatz Wirtschaftsjahr +1".

Investitionen/Liquiditätsplan 2026

Investitionsmaßnahmen 2026

	Plan 2024	Erg. 2024	Plan 2025	Plan 2026	2027	2028	2029
Strukturgutachten Zuschuss	47.000,00 €	0,00 €		35.000,00 €	10.000,00 €	0,00 €	0,00 €
Strukturgutachten Eigenanteile	28.000,00 €	0,00 €	89.000,00 €	35.000,00 €	7.000,00 €	0,00 €	0,00 €
Netzförderpumpe Austausch, Zuschuss	8.000,00 €	0,00 €		8.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gesamt Einzahlungen	83.000,00 €	0,00 €	89.000,00 €	78.000,00 €	17.000,00 €	0,00 €	0,00 €
Erwerb Sachvermögen	5.000,00 €	6.953,57 €	10.000,00 €	6.000,00 €	7.500,00 €	7.500,00 €	7.500,00 €
Wasserwerk Fernwirk- und Automatisierungstechnik	0,00 €	0,00 €	30.000,00 €	35.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
HB Peterzell Fernwirk- und Automatisierungstechnik	0,00 €	0,00 €	6.000,00 €	10.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
HB Fluorn Fernwirk- und Automatisierungstechnik	20.000,00 €	0,00 €	9.000,00 €	10.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Erneuerung CL02 Anlagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	5.000,00 €	60.000,00 €
Austausch Netzförderpumpe	20.000,00 €	0,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gebäudesanierung Brandecker Tal 2	10.000,00 €	2.300,00 €	0,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	50.000,00 €	150.000,00 €
Leitungsabschnitt Golfplatz	20.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	50.000,00 €	300.000,00 €	300.000,00 €
WL Wasserwerk Brandeck-HB Peterzell	175.000,00 €	5.322,45 €	50.000,00 €	10.000,00 €	40.000,00 €	300.000,00 €	0,00 €
Druckerhöhung HB Peterzell u. Behältersanierung/-erweiterung	20.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	30.000,00 €	100.000,00 €
Zuleitung HB Röte	0,00 €	800,19 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Wasserzähler	0,00 €	18.832,21 €	2.000,00 €	6.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €
Druckerhöhung HB Röte	185.000,00 €	0,00 €	250.000,00 €	15.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Hochbehälter Gundelshausen Sanierung	310.000,00 €	0,00 €	160.000,00 €	330.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Flurneueordnung	20.000,00 €	0,00 €	20.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €
Wasserturm Gutachten	30.000,00 €	0,00 €	0,00 €	30.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
PV-Anlage Wasserturm	28.000,00 €	28.324,27 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Strukturgutachten Wasserversorgung	95.000,00 €	0,00 €	95.000,00 €	80.000,00 €	15.000,00 €	0,00 €	0,00 €
Be- und Entlüftung Wasserkammern HB Röte und HB Fluorn	0,00 €	0,00 €	0,00 €	30.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gesamt Auszahlungen	938.000,00 €	62.532,69 €	652.000,00 €	592.000,00 €	127.500,00 €	702.500,00 €	627.500,00 €

Finanzmittelbedarf				514.000,00 €	110.500,00 €	702.500,00 €	627.500,00 €
abzgl. erwirtschaftete Afa				181.500,00 €	206.000,00 €	229.500,00 €	245.500,00 €
Finanzmittelbedarf				332.500,00 €	-95.500,00 €	473.000,00 €	382.000,00 €
Kreditaufnahme			0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	200.000,00 €
Liquide Mittel Jahresende			1.000.000,00 €	667.500,00 €	763.000,00 €	290.000,00 €	108.000,00 €

Anlage 2

(zu § 2 Absatz 2 Satz 1 und § 4 i.V.m. § 14 EigBG)

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung

Nr.		Ansatz 2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
4	Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 3)	1.126.900,00 €	1.128.900,00 €	1.159.500,00 €	1.202.750,00 €
8	Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 5 bis 7)	945.400,00 €	922.900,00 €	930.000,00 €	957.250,00 €
9	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo aus Nummern 4 und 8)	181.500,00 €	206.000,00 €	229.500,00 €	245.500,00 €
16	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	78.000,00 €	17.000,00 €	0,00 €	0,00 €
21	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	592.000,00 €	127.500,00 €	702.500,00 €	627.500,00 €
22	Veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	-514.000,00 €	-110.500,00 €	-702.500,00 €	-627.500,00 €
22	Veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf aus 9 und 22	-332.500,00 €	95.500,00 €	-473.000,00 €	-382.000,00 €
30	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €	200.000,00 €
38	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
39	Finanzierungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €	200.000,00 €
40	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands	-332.500,00 €	95.500,00 €	-473.000,00 €	-182.000,00 €
41	voraussichtlicher Bestand an liquiden Mittel zum Jahresbeginn	1.000.000,00 €	667.500,00 €	763.000,00 €	290.000,00 €
42	voraussichtlicher Bestand an liquiden Mittel zum Jahresbeginn	667.500,00 €	763.000,00 €	290.000,00 €	108.000,00 €

¹ Eigenbetriebe, die die Liquiditätsrechnung nach der indirekten Methode erstellen, sowie kommunale Mehrheitsbeteiligungen (§ 103 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 Buchst. a GemO), Kommunalanstalten (§ 102a Abs. 6 Satz 2 GemO) und sonstige Anstalten und Körperschaften, die für die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen die Vorschriften des Handelsgesetzbuchs anwenden und eigenbetriebsrechtliche Planungsvorgaben beachten müssen, dürfen auf Einträge in den Zeilen 1 bis 3 und 5 bis 7 verzichten.

² Kommunale Mehrheitsbeteiligungen (§ 103 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 Buchst. a GemO) und Kommunalanstalten (§ 102a Abs. 6 Satz 2 GemO) sowie sonstige Körperschaften, die für die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen die Vorschriften des Handelsgesetzbuchs anwenden und eigenbetriebsrechtliche Planungsvorgaben beachten müssen, dürfen auf die Angabe der Ergebnisse VVJ (Spalte 1) verzichten.

³ Eigenbetriebe, die die Liquiditätsrechnung nach der indirekten Methode erstellen, dürfen bezüglich der Angabe der Ergebnisse VVJ (Spalte 1) auf entsprechende Einträge in den Zeilen 4 und 8 verzichten.

⁴ Falls bei einem Doppelwirtschaftsplan Verpflichtungsermächtigungen dargestellt werden, ist neben Spalte 4 auch Spalte 6 zu bedienen.

⁵ Bei einem Doppelwirtschaftsplan lautet die Spaltenüberschrift "Ansatz Wirtschaftsjahr +1".

Voraussichtliche Entwicklung der Rücklagen

Nicht verbrauchte Deckungsmittel	
Stand 31.12.2024	1.097.566,57 €
Hochrechnung Entnahme 2025	97.566,57 €
Zuführung 2026	0 €
<u>Entnahme 2026</u>	<u>332.500,00 €</u>
Voraussichtlicher Stand Ende 2026	667.500,00 €

Nachrichtlich: Mindestrücklage 2% der Auszahlungen im Erfolgsplan: 20.000 EUR

Stellenplan 2026

Amtsbezeichnung	Vergütung	Bemerkung
I. Ehren- und nebenamtlich Tätige		
Verbandsvorsitzender	Dienstaufwandsentschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit	
Verbandspfleger und Schriftführer	Frei vereinbarte Vergütung für nebenamtliche Tätigkeit	
II. Angestellte		
Wassermeister	EG 9 TVöD	Stellenanteil: 1,0
Mitarbeiter	EG 6 TVöD	Stellenanteil: 1,0
Mitarbeiter	EG 6 TVöD	Stellenanteil: 1,5
Verwaltungsmitarbeiterin*	EG 6 TVöD	Stellenanteil: 0,10
Reinigungskraft	EG 2 TVöD	Stellenanteil: 0,05

*Je nach Notwendigkeit/Bericht der GPA wird die Verwaltungsmitarbeiterin künftig nicht mehr direkt beim Zweckverband beschäftigt, weil die Kassentätigkeiten von mehreren Personen durchgeführt werden sollen. Die Verrechnung würde dann als Kostenerstattung von der Stadt Dornhan an den Zweckverband erfolgen.

Übersicht über den Schuldenstand und die Berechnung des Schuldendienstes

Anlage 5

(zu § 2 Absatz 2 Satz 2)

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden

Art der Schulden	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Wirtschaftsjahres	voraussichtlicher Stand zum Ende des Wirtschaftsjahres
	TEUR	
1. Anleihen	0	0
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0	0
2.1 Bund		
2.2 Land		
2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände		
davon Kernhaushalt		
2.4 Zweckverbände und dergleichen		
2.5 Kreditinstitute		
2.6 sonstige Bereiche		
3. Kassenkredite	0	0
4. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0
Voraussichtliche Gesamtschulden	0	0

Anlage 12

(zu § 1 Abs. 3 Nr. 4 GemHVO)

**Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen**

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan		davon voraussichtlich fällige Auszahlungen 2) 3)			
		2026	2027	2028	2029
Jahr	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
	1 1)	2	3	4	5
Vorjahre					
Summe:		0	0	0	0
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen:		0	0	0	200

1) In Spalte 1 ist der jeweilige Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen für das Haushaltsjahr und alle früheren Jahre aufzuführen, in denen

Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren und aus deren Inanspruchnahme noch Auszahlungen in den kommenden Jahren fällig werden.

2) In Spalte 2 sind das dem Haushaltsjahr folgende Jahr, in Spalten 3 bis 5 die sich anschließenden Jahre einzusetzen.

3) Werden Auszahlungen aus Verpflichtungsermächtigungen in Jahren fällig, auf die sich der Finanzplan noch nicht erstreckt, so sind weitere Kopfspalten

in die Übersicht aufzunehmen und die voraussichtlichen Kreditaufnahmen in diesen Jahren aus der besonderen Darstellung nach § 1 Abs. 3 Nr. 4

Halbs. 2 GemHVO zu übernehmen.

Entwicklung des Gesamtverbrauchs

Wasserlieferungen / Verbrauch der Verbandsgemeinden						Anlage 5	
Jahr	Dornhan	Alpirsbach	Bödingen	Fluorn-Winzeln	Oberndorf a.N.	Gesamt	Umlage
1970	227.440	37.970	82.723	43.556	90.043	481.732	0,67
- ab 1966 Zugang des Alpirsbacher Stadtteils Reutin-Aischfeld							
- ab 1968 Zugang des Oberndorfer Stadtteils Lindenhof -							
1971	235.270	49.707	82.584	46.989	114.041	528.591	0,8
1972	252.515	54.689	87.030	46.068	106.120	546.422	0,8
- ab 1972 Zugang des Alpirsbacher Stadtteils Römlinsdorf –							
1973	266.975	67.890	90.873	56.020	108.847	590.605	0,8
1975	235.820	80.908	102.861	56.149	103.552	579.290	1,0
1978	231.470	64.496	93.551	64.465	97.351	551.333	1,4
- Die Kernstadt Dornhan wird ab 1979 voll versorgt –							
1979	243.728	66.308	119.136	61.280	102.153	592.605	1,5
1980	254.157	67.559	114.113	62.327	99.085	597.241	1,4
1985	224.453	95.365	101.335	77.705	105.910	604.768	1,6
1990	241.757	116.886	107.119	83.109	112.448	661.319	1,6
1991	252.859	130.962	141.681	89.483	118.918	733.903	1,6
1992	242.980	123.182	121.443	87.667	116.953	692.225	1,6
1993	247.822	125.013	117.883	85.394	108.520	684.632	1,6
1994	276.007	118.171	121.490	81.478	110.229	707.375	1,6
1995	302.359	115.819	130.395	83.353	121.890	753.816	1,6
1996	309.997	115.773	131.190	85.391	117.755	760.106	1,6
- Dornhan wird ab 1995/1996 mit allen Stadtteilen voll versorgt –							
1997	317.201	124.035	126.943	88.028	117.598	773.805	1,6
1998	316.234	126.643	133.459	81.757	122.868	780.961	1,6
1999	308.181	136.165	139.916	85.459	115.488	785.209	1,6
2000	319.125	133.172	146.005	76.685	119.350	794.337	1,6
2001	295.047	127.767	130.892	72.792	119.352	745.850	1,6
2002	299.747	126.753	146.498	80.765	110.513	764.276	0,82
2003	305.240	133.603	137.044	76.594	122.493	774.974	0,82
2004	295.807	128.560	140.457	79.184	117.144	761.152	0,82
2005	300.302	109.910	131.764	82.508	115.680	740.164	0,82
2006	310.653	106.936	133.706	88.549	116.611	756.455	0,78
2007	300.845	110.491	130.168	76.884	108.056	726.444	0,79
2008	308.112	108.645	124.510	75.510	111.518	728.295	0,83
2009	320.986	107.625	128.436	75.893	114.111	747.051	0,88
2010	296.505	108.895	135.014	82.038	119.160	741.612	1,07
2011	304.841	106.658	136.350	66.915	116.024	730.788	0,89
2012	293.850	102.900	129.407	70.317	117.390	713.864	0,87
2013	285.813	104.921	117.495	68.895	113.966	691.090	1,12
2014	292.426	101.180	112.919	68.635	116.114	691.274	1,24
2015	291.717	101.919	121.247	74.507	131.144	720.534	1,24
2016	293.122	102.842	133.130	75.858	118.869	723.821	1,24
2017	296.432	98.923	126.501	93.349	115.562	730.767	1,24
2018	288.261	109.148	139.797	93.771	134.916	765.893	1,24
2019	295.709	112.988	135.700	70.628	125.901	740.926	1,28
2020	299.904	115.103	124.554	69.962	117.012	726.535	1,25
2021	293.929	111.131	112.885	66.898	115.070	699.913	1,18
2022	311.616	102.493	117.591	76.983	124.234	732.912	1,25
2023	301.028	96.970	114.443	79.400	124.466	716.307	1,32
2024	296.283	95.761	123.734	77.442	122.219	715.439	1,33
Plan 2025	306.000	100.800	115.200	75.600	122.400	720.000	1,41
Plan 2026	298.000	97.000	124.000	78.000	123.000	720.000	1,41
Anteil in %	42%	13,0%	17,0%	11%	17,0%		

Entwicklung des Gesamtverbrauchs

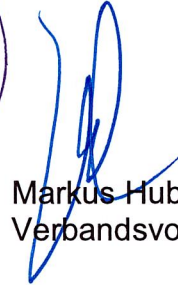
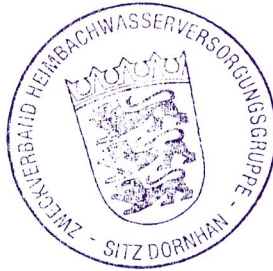
Jahr	Verbrauch (m³)	Bemerkungen
1925	163.501	bei rund 8.100 versorgten Einwohnern
1957	351.410	
1960	428.219	
1965	582.731	
1966	502.402	1966 Zugang Alpirsbacher Stadtteil Reutin-Aischfeld
1967	441.203	
1968	445.954	1968 Abgang Oberndorfer Stadtteil Lindenhof-Berg
1969	469.800	
1970	481.732	
1971	528.591	
1972	546.422	1972 Zugang Alpirsbacher Stadtteil Römlinsdorf
1973	590.605	
1974	582.158	
1975	579.290	
1978	551.333	
1979	592.605	1979 Kernstadt Dornhan wird voll versorgt
1980	597.241	
1985	604.768	
1990	661.319	
1995	753.816	1995/1996 Zugang Dornhaner Stadtteile Leinstetten u. Bettenhausen (Dornhan somit mit allen Stadtteilen voll versorgt)
1996	760.106	
1997	773.805	
1998	770.961	
1999	785.209	
2000	794.337	
2001	745.850	
2002	764.276	
2003	774.974	
2004	761.152	
2005	740.164	
2006	756.455	
2007	726.444	
2008	728.295	
2009	747.051	
2010	741.612	
2011	730.788	
2012	713.864	
2013	691.090	
2014	691.247	
2015	720.534	
2016	723.821	
2017	730.767	
2018	765.893	
2019	740.926	
2020	726.535	
2021	699.913	
2022	732.917	
2023	716.307	
2024	715.439	
2025	720.000	Hochrechnung
2026	720.000	Plan

Die Aufstellung des Wirtschaftsplanes des Zweckverband Heimbach-
Wasserversorgungsgruppe für das Wirtschaftsjahr 2026 samt Anlagen beurkunden

Dornhan, 21.11.2025



Benjamin Gramlich
Verbandsrechner



Markus Huber
Verbandsvorsitzender